

2020

**Zahlungsbericht des RWE Konzerns über Zahlungen an  
staatliche Stellen gemäß § 341q-y HGB**

**RWE**

# Zahlungsbericht des RWE Konzerns

## Grundlagen des Berichts

Gemäß § 341q HGB müssen große Kapitalgesellschaften und große Personenhandelsgesellschaften mit Sitz im Inland, die in der mineralgewinnenden Industrie tätig sind oder Holzeinschlag in Primärwäldern betreiben, jährlich einen Zahlungsbericht erstellen.

Die RWE AG mit Sitz am RWE Platz 1 in 45141 Essen, Deutschland, ist eine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 341q HGB. Sie ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 HGB nach § 341v Abs.1 HGB berichtspflichtig, da mindestens eines ihrer Tochterunternehmen in der mineralgewinnenden Industrie tätig ist. Im RWE Konzern betreibt zurzeit keine Konzerngesellschaft Holzeinschlag in Primärwäldern.

Die in den Konzernzahlungsbericht einbezogenen Kapitalgesellschaften sind nach § 341s Abs. 2 HGB von der Verpflichtung befreit, einen eigenen Zahlungsbericht zu erstellen.

Berichtspflichtig sind Zahlungen an staatliche Stellen, sofern die insgesamt an eine staatliche Stelle geleisteten Zahlungen mindestens 100.000 € betragen (§ 341t Abs. 4 HGB) und einer der Zahlungsgründe gemäß § 341r Nr. 3 HGB vorliegt. Die Angabe der Zahlungen erfolgt nach staatlichen Empfängerstellen, Zahlungsgründen und Projekten.

## In den Bericht einbezogene Gesellschaften mit Aktivitäten in der mineralgewinnenden Industrie

Tätigkeiten im Bereich der mineralgewinnenden Industrie nach § 341r Nr. 1 HGB sind im RWE Konzern durch die Tagebaue zur Stromerzeugung aus Braunkohle bedingt (NACE-Code A0520 gemäß EU Verordnung Nr. 1893/2006). Der Begriff der Tätigkeit gemäß § 341r Abs. 1 HGB wird im RWE Konzern im Sinne der Infektionstheorie für die Berichtspflicht interpretiert. Es ist daher jeweils zum 31.12. jeden Jahres zu prüfen, welche vollkonsolidierten Konzernunternehmen in der mineralgewinnenden Industrie tätig sind. Im RWE Konzern war im Geschäftsjahr 2020 die RWE Power AG („RWE“), Köln und Essen, durch ihre Tagebautätigkeit berichtspflichtig. Ebenfalls berichtspflichtig war die Rheinische Baustoffwerke GmbH („RBS“), Bergheim, durch die Geschäftstätigkeit als Kies und Sand gewinnendes Unternehmen. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Deutschland und haben Zahlungen an deutsche staatliche Stellen geleistet.

### RWE Power AG, Köln und Essen

Das Geschäftsfeld der RWE Power AG, einer 100%igen Tochter der RWE AG, sind der wirtschaftliche Betrieb und die Instandhaltung ihres Kraftwerksparks basierend auf Braunkohle und Wasserkraft sowie der Betrieb der Tagebaue in Deutschland.

Die Tagebaue werden bei der Erstellung des Zahlungsberichts als Projekte angesehen.

## Rheinische Baustoffwerke GmbH, Bergheim

Die RBS ist ein 100%iges Tochterunternehmen der RWEP und betreibt Werke zur Gewinnung von Kies und Sand. Der Kernmarkt liegt schwerpunktmäßig im Großraum Köln-Düsseldorf-Krefeld-Aachen. Dort zählt RBS zu den größten Kies- und Sandunternehmen. RBS betreibt außerdem Annahmestellen für unbelasteten Bodenaushub und Bauschutt und handelt mit zugekauften Baustoffen (Kies und Sand sowie Festgesteine wie z. B. Basalt und Lava).

Die Kieswerke sind zusammen als ein Projekt dargestellt.

## Zahlungsbericht des RWE Konzerns für das Geschäftsjahr 2020

Zahlungsempfänger /Projekte (Angaben in €)	Nutzungsentgelte	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	SUMME
<b>Bezirksregierung Köln</b> projektübergreifend		449.180	449.180
<b>Summe</b>		<b>449.180</b>	<b>449.180</b>
<b>Entwicklungsgesellschaft Indeland mbH</b> Tagebau Inden		879.400	879.400
<b>Summe</b>		<b>879.400</b>	<b>879.400</b>
<b>Ertfverband</b> Kieswerke projektübergreifend		11.073 4.228.753	11.073 4.228.753
<b>Summe</b>		<b>4.239.826</b>	<b>4.239.826</b>
<b>Finanzamt Aachen-Kreis</b> Tagebau Hambach		101.838	101.838
<b>Summe</b>		<b>101.838</b>	<b>101.838</b>
<b>Finanzamt Bergheim</b> Kieswerke Tagebau Hambach		5.269 711.208	5.269 711.208
<b>Summe</b>		<b>716.477</b>	<b>716.477</b>
<b>Finanzamt Düren</b> Tagebau Hambach		407.782	407.782
<b>Summe</b>		<b>407.782</b>	<b>407.782</b>
<b>Finanzamt Erkelenz</b> Tagebau Garzweiler		4.427.794	4.427.794
<b>Summe</b>		<b>4.427.794</b>	<b>4.427.794</b>
<b>Finanzamt Jülich</b> Tagebau Hambach		384.818	384.818
<b>Summe</b>		<b>384.818</b>	<b>384.818</b>
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>-</b>	<b>11.607.115</b>	<b>11.607.115</b>

Zahlungsempfänger /Projekte (Angaben in €)	Nutzungsentgelte	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	SUMME
<b>ÜBERTRAG</b>	-	<b>11.607.115</b>	<b>11.607.115</b>
<b>Gemeindekasse Merzenich</b>			
Tagebau Hambach		232.682	232.682
<b>Summe</b>		<b>232.682</b>	<b>232.682</b>
<b>IRR Innovationsregion Rheinisches Revier</b>			
projektübergreifend		120.000	120.000
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>Kreisstadt Bergheim</b>			
projektübergreifend		259.449	259.449
<b>Summe</b>		<b>259.449</b>	<b>259.449</b>
<b>Kreiswasserwerk Heinsberg</b>			
Tagebau Garzweiler		1.555.586	1.555.586
<b>Summe</b>		<b>1.555.586</b>	<b>1.555.586</b>
<b>Kreiswerke Grevenbroich GmbH</b>			
Tagebau Garzweiler		108.720	108.720
<b>Summe</b>		<b>108.720</b>	<b>108.720</b>
<b>Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW</b>			
Kieswerke	104.536		104.536
Tagebau Garzweiler	1.181.540		1.181.540
Tagebau Hambach	9.334.963		9.334.963
Tagebau Inden	2.530.488		2.530.488
projektübergreifend		178.966	178.966
<b>Summe</b>	<b>13.151.527</b>	<b>178.966</b>	<b>13.330.493</b>
<b>Landesbetrieb Geologischer Dienst NRW</b>			
projektübergreifend		104.602	104.602
<b>Summe</b>		<b>104.602</b>	<b>104.602</b>
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>13.151.527</b>	<b>14.167.120</b>	<b>27.318.647</b>

Zahlungsempfänger /Projekte (Angaben in €)	Nutzungsentgelte	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	SUMME
<b>ÜBERTRAG</b>	<b>13.151.527</b>	<b>14.167.120</b>	<b>27.318.647</b>
<b>Landesbetrieb Straßenbau NRW</b>			
Tagebau Garzweiler		279.193	279.193
Tagebau Hambach		1.733.591	1.733.591
projektübergreifend		313.047	313.047
<b>Summe</b>		<b>2.325.831</b>	<b>2.325.831</b>
<b>NEW Netz GmbH</b>			
Tagebau Garzweiler		599.002	599.002
<b>Summe</b>		<b>599.002</b>	<b>599.002</b>
<b>Rhein-Kreis-Neuss</b>			
projektübergreifend		250.400	250.400
<b>Summe</b>		<b>250.400</b>	<b>250.400</b>
<b>RWTH-Rheinisch-Westfälische TH Aachen</b>			
projektübergreifend		211.616	211.616
<b>Summe</b>		<b>211.616</b>	<b>211.616</b>
<b>Stadt Erkelenz</b>			
Tagebau Garzweiler		910.417	910.417
<b>Summe</b>		<b>910.417</b>	<b>910.417</b>
<b>Stadt Eschweiler</b>			
Tagebau Inden		392.796	392.796
<b>Summe</b>		<b>392.796</b>	<b>392.796</b>
<b>Stadtkasse Kerpen</b>			
Kieswerke	93.116		93.116
Tagebau Hambach		295.668	295.668
<b>Summe</b>	<b>93.116</b>	<b>295.668</b>	<b>388.784</b>
<b>Stadwerke Jülich GmbH</b>			
Tagebau Hambach		156.114	156.114
<b>Summe</b>		<b>156.114</b>	<b>156.114</b>
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>13.244.643</b>	<b>19.308.964</b>	<b>32.553.607</b>

Zahlungsempfänger /Projekte (Angaben in €)	Nutzungsentgelte	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	SUMME
<b>ÜBERTRAG</b>	<b>13.244.643</b>	<b>19.308.964</b>	<b>32.553.607</b>
<b>Wasserverband Eifel-Rur</b> projektübergreifend		436.350	436.350
<b>Summe</b>		<b>436.350</b>	<b>436.350</b>
<b>Zweckverband Kölner Randkanal</b> projektübergreifend		745.000	745.000
<b>Summe</b>		<b>745.000</b>	<b>745.000</b>
<b>Zweckverband Tagebaufolge(n)land-</b> <b>schaft Garzweiler</b> Tagebau Garzweiler		166.457	166.457
<b>Summe</b>		<b>166.457</b>	<b>166.457</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>13.244.643</b>	<b>20.656.771</b>	<b>33.901.414</b>

## Erläuterungen zum Zahlungsbericht

- ① Im Rahmen der Tagebauerschließung tauscht die RWEP regelmäßig Vermögensgegenstände, insbesondere Grundstücke, mit den sich im Tagebaubereich befindlichen Kommunen oder anderen staatlichen Stellen. Sofern der Wert der hingegebenen Vermögensgegenstände den Wert der erhaltenen Vermögensgegenstände unterschreitet, kommt es zu Ausgleichszahlungen seitens der RWEP an die entsprechenden staatlichen Stellen. Im Zahlungsbericht sind diese Ausgleichszahlungen im Saldo enthalten (siehe hierzu IDW Praxishinweis 1/2017 Tz 84).
- ② Bei den Nutzungsentgelten an das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen handelt es sich um Wasserentnahmeentgelte, die die RWEP und die RBS entrichtet

haben. Gutschriften im Berichtszeitraum, die sich auf gezahlte Wasserentnahmeentgelte der Vorjahre beziehen, wurden nicht in Abzug gebracht (siehe hierzu IDW Praxishinweis 1/2017 Tz 73).

- ③ Die ausgewiesenen Zahlungen an den Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler enthalten Sachleistungen, die im Wesentlichen aus Nutzungsüberlassungen resultieren. In den Zahlungen an die Stadt Eschweiler sind Sachleistungen aus Grundstücksübertragungen enthalten. Die Bewertung der Sachleistungen erfolgte anhand der Kosten, die der RWEP zur Bereitstellung der Sachleistungen entstanden sind, sowie aus Verkehrswerten.
- ④ Die RWEP und die RBS sind Organunternehmen im steuerlichen Organkreis der RWE AG. Die von der RWE AG als Organträger entrichteten Körperschaft- und Gewerbesteuerzahlungen werden nicht berichtet, da die Aktivitäten der RWEP und der RBS in der mineralgewinnenden Industrie nicht den Schwerpunkt der Tätigkeiten des RWE Konzerns insgesamt darstellen. Gemäß IDW Praxishinweis 1/2017 Tz 109 erfolgt keine Schlüsselung der Steuerzahlungen.

Essen, 8. Juni 2021

Der Vorstand

Krebber

Müller

Seeger